

## Hausbootfahrt vom 1. – 5. Juni 2011-06-09

### Boot:

Classique 49

<b>Grundriss Hausboot Classique</b>		
	Länge	12.80 m
	Breite	4.10 m
	Tiefgang	0.80 m
	Stehhöhe	1,90 m
	Steuerstände	2
	Wassertank	1400 l
	Treibstofftank	230 l
Anzahl Kabinen/Betten		4/8
Einzelne Dusche + WC		2 + 2

### Crew:

4 Erwachsene + 4 Kinder

### Basis:

Porto Levante – direkt am „Po di Levante“

Die Basis ist ca. 3 km vor der Ortschaft Porto Levante im Club Nautico Marina Nuova di Porto Levante.

## Mi., 1.6.2011

19:30 - 20:30 (ca. 1 Stunde)

Von Porto Levante (Marina Nouva) den Po di Levante entlang fahren wir stromaufwärts (=westwärts) bis zur Einmündung des Canale Brondolo auf der Höhe von Donada. Dort rechts (steuerbord) biegen wir ein (=nordwärts), fahren unter einer Brücke durch und legen dann im Kanal an. Übernachtung im Canale Brondolo .



**Do., 2.6.2011**

9:00 - 12:30 (ca. 3 ½ Stunden)

Von der Anlegestelle im Canale Brondolo weiter nordwärts. Nach 45min erreichen wir die erste Schleuse (Cavanella argine destro). Diese Schleuse ist quasi vollautomatisch und immer in Betrieb (das gilt auch für die anderen 2 Schleusen in Richtung Chioggia). Nach der Schleuse geht es über die Etsch (Adige) und durch die nächste Schleuse (Cavanella argine sinistro).

Wir fahren weiter in Richtung Chioggia durch den Canale die Valle, über die Brenta, durch die Schleuse von Brondolo und erreichen um ca. 11:30 Uhr die Lagune von Venedig (Laguna di Venezia). Wir fahren vorbei an Chioggia und Pellestrina und legen dann zum Mittagessen (Pasta von unseren Schiffsköchinnen) in San Pietro in Volta an.



13:30 - 15:30 (ca. 2 Stunden)

Von San Pietro in Volta weiter nordwärts vorbei an Alberoni und Malamocco, die südlichsten Ortschaften am Lido di Venezia. Bei Malamocco biegen wir links (backbord) ein in den Canale di San Spirito und passieren Poveglia und San Spirito. Nach der Insel San Clemente biegen wir nordwärts ein in den Canale Grazie, passieren die Insel Santa Maria delle Grazie und fahren zwischen Giudecca und San Giorgio Maggiore hindurch in den Canale della Giudecca.



Dann fahren wir gegen den Uhrzeigersinn um Venedig herum (Bacino San Marco, Canale die San Nicolo, Canale delle Navi) und nehmen Kurs auf Vignole. Dort gibt es einen schönen Hausbootliegeplatz. Wir parken das Boot ein und machen uns frisch für einen Besuch von Venedig (mit Vaporetto Nr. 13, unmittelbar neben dem Hausbootliegeplatz). Venedig ist schön, das weiß man

auch in Indien, China, Japan, etc. Um ca. 21h kommen wir zurück und spazieren zum Ristorante La Vignole (Selbstbedienung, quasi Fischbuschenschank, sehr gemütlich). Übernachtung auf Vignole.



### Fr., 3.6.2011

10:00 - 13:00 (ca. 3 Stunden)

Von Vignole biegen wir rechts (ostwärts) ein in den Canale di Bissa, ändern den Kurs knapp vor San Erasmo auf Nord, fahren eine S-Kurve und biegen ein in den Canale San Giacomo mit Kurs auf Burano. Wir passieren Mazzorbo nordseitig und fahren weiter Richtung Norden in Richtung Sile (Canale Borgognolli, Canale Silone) bis zur Ortschaft Portegrandi. Dort passieren wir wieder einmal eine Schleuse (vollautomatisch, kein Problem) und fahren ein Stück die Sile aufwärts weiter. Zumal es bis zur nächsten Hausbootbasis noch knapp 3 Stunden sind, entschließen wir uns zum Umdrehen. Zuvor wollen wir aber noch an der Sile anlegen und Mittagessen (Pasta).



15:00 - 16:30 (ca. 1 ½ Stunden)

Wir fahren die Sile retour über Portegrandi und links (backbord) vorbei an Burano in den Canale die Crevan. Am nördlichen Ufer von San Erasmo fahren wir den Canale Passaora entlang (Kurs SW) bis zur Ortschaft San Erasmo. Dort machen wir bei der Tankstelle halt, füllen unseren Wassertank voll und kaufen ein paar Lebensmittel).

17:30 - 17:45 (ca. ¼ Stunde)

Wir fahren ans südwestliche Eck von San Erasmo und legen für einen Badeaufenthalt in der Lagune an.

19:30 - 20:00 (ca. ½ Stunde)

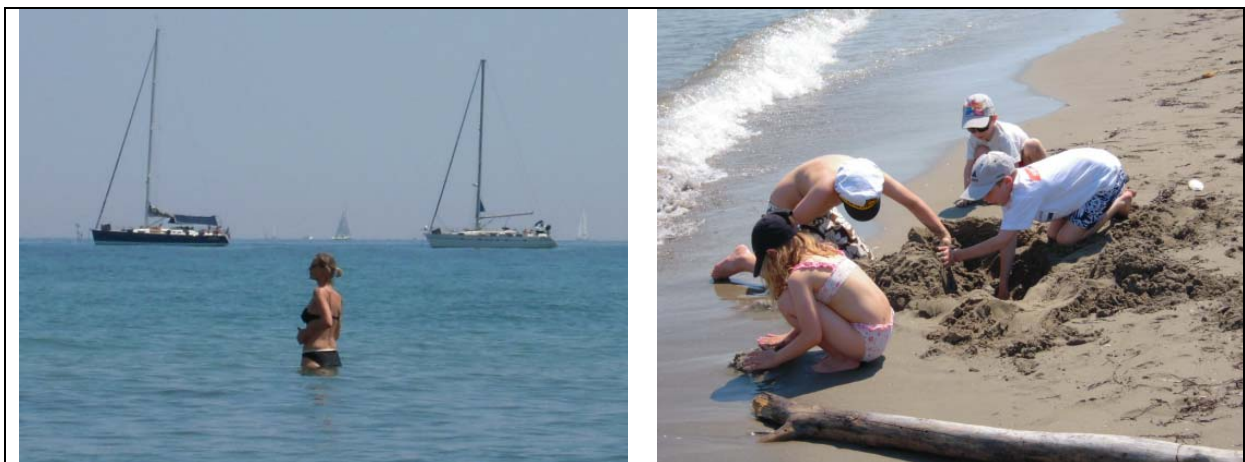
Es geht retour in Richtung Burano/Mazzorbo (Canale San Erasmo, Canale Passaora, Canale die Crevan) und wir legen an in Mazzorbo (schöner Hausbootliegeplatz). Abendessen im Ristorante Galuppi in Burano. Übernachtung in Mazzorbo.



**Sa., 4.6.2011**

9:15 - 12:30 (ca. 3 ¼ Stunden)

Frühmorgens geht es los von Mazzorbo mit Kurs auf Murano (Canale San Giacomo, Canale Santa Maria), südlich vorbei an Murano, nördlich vorbei an San Michele und Kurs auf Venedig/Cannaraggio. Wir umrunden Venedig, diesmal im Uhrzeigersinn (Canale delle Navi, Canale die San Nicolo, Bacino San Marco, Canale della Giudecca) bis Tronchetto. Nach Besichtigung der Riesenkreuzfahrtschiffe fahren wir außen (rechts bzw. südlich) an Sacca Fisola vorbei. Dort ist der Hauptsitz der städtischen Müllabfuhr, was leicht an den Möwen und am Geruch zu erkennen ist. Weiter in den Canale Fasiol Richtung Süden und vor der Insel Sacca Sessola Kursänderung nach Osten (links abbiegen) mit Kurs auf die Insel San Clemente. Nördlich an San Clemente vorbei und danach einbiegen in den Canale di San Spirito (quasi Highway Richtung Süden). Wie fahren den gleiche Weg zurück, den wir gekommen sind (Malamocco, Alberoni, San Pietro in Volta, San Antonio di Pellestrina) und legen an in Pellestrina. Mittagessen (Pasta) und danach ab zum Strand (5-10 min zu Fuß) am Meer (Mare Adriatico).



17:30 - 19:00 (ca. 1 ½ Stunden)

Von Pellestrina in den Hafen von Chioggia. Der Hausbootliegeplatz war aufgrund einer Bootsveranstaltung voll, wir sind aus dem Hafen wieder hinaus und in die Marina hinein, werden aber von dort wieder rausdirigiert zurück zum Hausbootliegeplatz. Der ist immer noch besetzt. Wir sind

etwas ratlos, aber dann erhalten wir doch Hilfe aus Richtung der Marina (Sporting Club Le Saline Chioggia). An der Hinterseite der Marina können wir anlegen. Abendessen in Chioggia (super Pizza, Risotto, Pasta). Übernachtung in Chioggia.



### So., 5.6.2011

6:00 - 9:30 (ca. 3 ½ Stunden)

Bei Sonnenaufgang legen wir ab und fahren den gleichen Weg retour, den wir hergekommen sind. Vorbei an Chioggia (Canale Lombardo) und zur Schleuse von Brondolo. Über die Brenta drüber und in den Canale die Valle, dann Schleuse Cavanella argine sinistro, Überquerung der Etsch, Schleuse Cavanella argine destro, Canale Brondolo, Po di Levante und zurück zur Basis Marina Nouva in Porto Levante.

